



Mit den UHUs in die Selbstständigkeit

Verein berät Firmen bei Gründung oder Schieflage

Lars Strüning STADE. Der ehrenamtlich geführte Verein UHU, Unternehmer helfen Unternehmern, hat eine neue Schallmauer überwunden. Mit Gina Wohlers aus Harsefeld und ihrem "Festgeflüster" wird derzeit die 150. Firma seit Gründung des Vereins im Frühjahr 2005 beraten. Gina Wohlers (41) ist auf dem Sprung in die Selbstständigkeit als Hochzeitsplanerin - und lässt sich bei diesem Schritt von den alten UHU-Hasen beraten.

UHU-Vorsitzender Rolf Bredendiek zählt kreisweit 25 Beratungen pro Jahr. Dazu gehören Existenzgründer ebenso wie kleine und mittelständische Betriebe, die in Schieflage geraten sind. Was Bredendiek feststellt: "Die Tendenz ist fallend." Vielleicht liegt es an der guten Konjunktur, mutmaßt er. Die Betriebe machen ausreichend Umsätze, viele potenzielle Unternehmensgründer ziehen lieber eine gut

Gina Wohlers ist auf dem Sprung in die Selbstständigkeit und weiß dabei den Verein UHU mit Rolf Bredendiek hinter sich.
Foto Strüning

bezahlte Festanstellung vor.

15 Mentoren, darunter drei Frauen, kümmern sich freiwillig und kostenlos um die Fälle. Da geht es zum Beispiel darum, dem Schlachter einen erfahrenen Banker zur Seite zu stellen, um die Finanzen in Ordnung zu bringen. Oder mit dem Existenzgründer einen Geschäftsplan oder ein Marketingkonzept zu entwickeln. Wie schaut es mit der Unternehmensnachfolge aus? Auch diese Frage wird mithilfe von erfahrenen Managern und Unternehmern beantwortet.

Gina Wohlers freut sich, dass sie die professionelle Hilfe in Anspruch nehmen kann. "Ich stecke noch in den Kinderschuhen mit meiner Idee und möchte wissen, ob ich die richtigen Schritte in der richtigen Reihenfolge gehe." Da tue es gut, wenn sie mit den Mentoren ihre Ideen kritisch hinterfragen kann. Ob UHU helfen kann, wird in einem "freundlichen Erstgespräch" ausgelotet, sagt Bredendiek. So war es auch bei Gina Wohlers

Im November will sie durchstarten, wenn in Hamburg die Hochzeitsmesse "Trau Dich" stattfindet. "Dann will ich gut aufgestellt sein", sagt Gina Wohlers. Sie will für Hochzeitspaare ein komplettes Fest organisieren, oder auch nur Teile davon: ein außergewöhnlicher Ort für die Trauung oder die Feier, der Fotograf, das Catering, die Floristin, ein schickes Fahrzeug für die Brautleute oder die Musik für das fröhliche Fest.

Gina Wohlers sieht sich in der Rolle der Generalunternehmerin, die verschiedene Selbstständige zusammenführt. Erst einmal zählt das kostenlose Gespräch mit den Brautpaar. Was sind seine Wünsche, wie groß ist der Etat? Sie sammelt, sortiert und unterbreitet ihren Auftraggebern die Angebote. Das Paar wird entlastet und kann den Tag der Tage intensiver nutzen, so die Idee.

Bislang hatte Gina Wohlers im privaten Bereich diese Aufgaben übernommen. Junggesellen-Abschiede, Familienfeiern, Klassenfeste. Das Organisieren liegt ihr im Blut. Zuletzt hatte sie einen Kursus im Eventmanagement speziell zum Thema Hochzeitsplanung belegt. Zur Zeit wird ein Internet-Auftritt (www.festgefluester.de) vorbereitet und ein Logo entwickelt. Ihr Vorteil: Die Erstinvestitionen sind überschaubar. Parallel wird sie weiterhin in ihrem Job im Büro tätig sein. Rolf Bredendiek ist optimistisch: "Die Frau geht das sehr clever an."

www.stader-uhu.de

28.07.2011